Bibliotheksverbund Bayern Kommission für Service und Information

Ergebnisprotokoll der 7. Kommissionssitzung

- Leicht aktualisierte Fassung vom 25.11.2013 -

| Ort: | Bayerische Staatsbibliothek, München |
|---------------|---|
| Datum: | 11.07.2013, 10:15 Uhr bis 15:00 Uhr |
| Protokoll: | Herr Stöber |
| Teilnehmer: | Herr Dr. Franke (UB Bamberg, bis 12:00 Uhr), Frau Höldrich (HSB Weihenstephan- |
| | Triesdorf), Herr Dr. Hilpert (BSB), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg; Vorsitz), Herr Dr. |
| | Leiß (TUB München), Herr Schönlein (SB Bamberg), Herr Dr. Stöber (UB der LMU) |
| Entschuldigt: | Frau Drechsler (HSB Aschaffenburg) |
| Gäste: | Herr Groß (Verbundzentrale), Herr Scheuerl (Verbundzentrale) |

1. Formales

- 1.1 Protokollführung, Protokoll der letzten Sitzung
- 1.2 Verabschiedung der Tagesordnung
- 1.3 Termin der nächsten Sitzung

2. Schwerpunktthema: Auskunftsdienste

- 2.1 Nachbesprechung Fortbildung zum Thema "Auskunft professionell gestalten"
- 2.2 Weiteres Vorgehen
- 3. Discovery Services
- 4. WorldCat
- 5. TouchPoint / SISIS
- 6. Benutzerumfragen
- 7. Berichte der Mitglieder und Gäste
- 8. Berichte aus den Arbeitsgruppen der KSI
- 9. Fernleihe
- 9.1 Erwerbungsvorschlag-Assistent für den Fernleihserver
- 9.2 Fernleihe aus E-Zeitschriften
- 10. Sonstiges
- 10.1 Mahngebühren
- 10.2 Verbundkonferenz 2013
- 10.3 Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung

| ТОР | Тур | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|-----|------|---|------------------------------------|
| 1. | | Formales | |
| 1.1 | | Protokollführung, Protokoll der letzten Sitzung | |
| | | Das Protokoll führt Herr Stöber. Das Protokoll der 6. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt. | |
| 1.2 | | Verabschiedung der Tagesordnung | |
| | | Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form verabschiedet. Die TOPs 3, 4, 6 und 10.1 werden aus Zeitgründen vorgezogen. | |
| 1.3 | | Termin der nächsten Sitzung | |
| | т | Die nächste KSI-Sitzung findet im Oktober statt. | |
| 2. | | Schwerpunktthema: Auskunftsdienste | |
| 2.1 | | Nachbesprechung Fortbildung zum Thema "Auskunft professionell gestalten" | |
| | | Die Fortbildung "Auskunft professionell gestalten" am 13.6.2013 ist auf großes Interesse gestoßen und sehr erfolgreich verlaufen. Frau Höldrich wird einen Bericht über die Veranstaltung im Bibliotheksforum Bayern veröffentlichen. | |
| 2.2 | | Weiteres Vorgehen | |
| | В | Die KSI beschließt, die Arbeit zu diesem Themenbereich fortzusetzen. Im Fokus sollen dabei die Aspekte Qualitätsstandards, Qualitätskontrolle (einschließlich Statistik) und Qualitätssicherung stehen; Ziel ist die Erarbeitung einer Empfehlung zu diesen Aspekten. Hierfür wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich aus Frau Drechsler, Frau Höldrich, Frau Hutzler, Herrn Schwarz und Herrn Stäher zusersten die Koordinierung | |
| | A | Stöber zusammensetzt. Herr Stöber übernimmt die Koordinierung dieser Arbeitsgruppe. Herr Franke wird gebeten, den Kontakt zur AGIK herzustellen. | Herr Dr. Stöber Herr Dr. Franke |
| 3. | | Discovery Services | |
| | Info | Herr Franke berichtet aus der AG Primo. Das Laden der B3Kat-Daten ist nun abgeschlossen. Durch ExLibris wurden insgesamt fünf Testsichten eingerichtet (Verbund, UB Bayreuth, BSB, FHB Kempten, UB der LMU). Die Tests durch das Team der Verbundzentrale sowie die AG Primo haben bereits begonnen. Die Fertigstellung einer funktionsfähigen Primo-Standardoberfläche bis Ende September ist realistisch. Die Umsetzung der Einbindung von Primo Central via API in TouchPoint (mit einer Zwei-Reiter-Lösung und der Nicht-Nutzung der B3Kat-Daten in Primo Central) wird ebenfalls bis Ende September angestrebt; der Einsatz an den Bibliotheken ist jedoch von der Umstellung auf TouchPoint abhängig. | |

| ТОР | Тур | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|-----|--------|--|-----------------------------|
| | ТВ | Die Informationsveranstaltung für die Bibliotheken des Verbunds wird am 25.9.2013 an der Technischen Hochschule Nürnberg stattfinden. In der nächsten KSI-Sitzung sollen die beiden Einsatzszenarien (Primo-Oberfläche und Integration via API) diskutiert werden. | |
| 4. | | WorldCat | |
| | | Von Seiten der Direktorenkonferenz ist der Auftrag an die KSI ergangen, die WorldCat-Beteiligung des Verbunds auf ihren Nutzen unter Benutzungsaspekten zu überprüfen. | |
| | F A | - Für die WorldCat-Beteiligung spricht die internationale Sichtbarkeit der Bestände der Verbundbibliotheken. Die Nutzungsstatistik weist pro Tag und Bibliothek durchschnittlich knapp 20 Verlinkungen aus dem WorldCat in den lokalen Katalog aus. Herr Scheuerl wird um Zusendung der detaillierten Statistiken gebeten. [Nachtrag: Die Statistiken wurden am 15.7. von Herrn Scheuerl an die Teilnehmer verschickt.] | Herr Scheuerl |
| | | - Für die WorldCat-Beteiligung spricht ferner die Sichtbarkeit der Bestände in Google Books (Option "in einer Bibliothek suchen") und darüber auch in Google. Nutzer, die Google als Sucheinstieg verwenden, werden auf diese Weise in den lokalen Katalog geleitet. | |
| | | - Für die WorldCat-Beteiligung spricht schließlich auch die Kataloganreicherung durch Rezensionen aus dem WorldCat. | |
| | | - Als Rechercheinstrument für die eigenen Nutzer ist der WorldCat hingegen nicht relevant; selbst für spezialisierte Bedarfe ist hier die Kombination aus lokalem Katalog, Gateway Bayern und KVK aus- reichend. | |
| | Info | - Herr Hilpert weist darauf hin, dass die gebende Teilnahme am WorldCat Resource Sharing (wie von der BSB praktiziert) deutliche Vorteile gegenüber der klassischen internationalen Fernleihe aufweist. Das Resource Sharing der BSB ist allerdings nicht Bestandteil des Vertrags des Verbunds; hierfür wurde ein eigener Vertrag abgeschlossen. | |
| | | - Ferner sind für die Bibliotheken des Verbunds auch nehmende internationale Fernleihbestellungen auf WorldCat-Bestand über das WorldCat Resource Sharing möglich. Auch hierfür ist der Vertrag des Verbunds allerdings keine Voraussetzung. | |
| | A | - Herr Stöber wird beauftragt, einen Entwurf für die Stellungnahme der KSI zu verfassen, diesen zunächst mit Herrn Franke und Frau Hutzler abzustimmen und ihn dann über die KSI-Mailingliste zu versenden. | Herr Dr. Stöber |
| 5. | | TouchPoint / SISIS | |
| | Info | Herr Scheuerl berichtet über die Planungen der Verbundzentrale zu TouchPoint. Im Kontext des Primo-Projekts des Verbunds soll TouchPoint bereits mit Version 1.8 eingeführt werden; die Version 1.8 ist kompatibel zur aktuellen SISIS-Version. Die API-Integration von Primo Central in TouchPoint muss noch entwickelt werden; die Anzeige der Katalogdaten einerseits und der Primo-Daten andererseits in TouchPoint soll über zwei Reiter erfolgen. Die flächendeckende Einführung von TouchPoint ist für das Frühjahr 2014 geplant. Herr Hilpert berichtet über den bereits vollzogenen Um- | |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

| ТОР | Тур | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|-----|------|--|-----------------------------|
| | | stieg der BSB auf TouchPoint und die weiteren Planungen der BSB, insbesondere zur API-Integration von Primo Central. | |
| 6. | | Benutzerumfragen | |
| | Info | Die Rückmeldung der Fachhochschulbibliotheken hat ergeben, dass etwa die Hälfte der Bibliotheken grundsätzlich je nach Kostenaufwand Interesse an einer Benutzerumfrage hat. Die Rückmeldung der Konferenz der UB-Direktoren steht noch aus. [Nachtrag: Die UB-Direktorenkonferenz hat am 24.07.2013 festgestellt, dass sie derzeit keinen Bedarf für eine bayernweite Umfrage sieht.] | |
| 7. | | Berichte der Mitglieder und Gäste | |
| | Info | Herr Stöber berichtet über den an der UB der LMU auf der Basis von §52b UrhG eingesetzten Digitalen Lesesaal. Der Digitale Lesesaal wird dort vor allem dafür genutzt, Verfügbarkeitslücken bei stark genutzten gedruckten Lehrbüchern, Nachschlagewerken und monographischen Klassikern zu schließen. Technisch basiert der Digitale Lesesaal auf der Software myBib eL der Fa. ImageWare. Für den Einsatz spricht die angesprochene Schließung von Verfügbarkeitslücken gerade in einem räumlich verteilten Bibliothekssystem; kritisch zu sehen sind die immer restriktiveren urheberrechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Verbot des Ausdruckens und Speicherns. | |
| 8. | | Berichte aus den Arbeitsgruppen der KSI | |
| | | Dieser TOP wurde wegen der Abwesenheit von Herrn Franke und Herrn Gillitzer auf die nächste Sitzung verschoben. | |
| 9. | | Fernleihe | |
| 9.1 | | Erwerbungsvorschlags-Assistent für den Fernleihserver | |
| | | Dieser TOP wurde auf die nächste Sitzung verschoben. | |
| 9.2 | | Fernleihe aus E-Zeitschriften | |
| | Info | Die technischen Voraussetzungen für den Start sind jetzt gegeben. Zum einen wurde die Eingabemöglichkeit in der EZB realisiert und freigeschaltet; damit ist die Eingabe der Indikatoren ab sofort möglich. Zum anderen ist die Möglichkeit der Fernleihe aus Ezeitschriften in den Zentralen Fernleihserver integriert. Der Termin für den Start des Produktivbetriebs wird durch Frau Hutzler und Herrn Gillitzer festgelegt und im Verbund kommuniziert. | |
| | | [Nachtrag: Die Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB ist am 25.07.2013 gestartet.] | |
| | E | Die Indikatoren für die National- und Konsortiallizenzen wurden bereits eingegeben. Die KSI empfiehlt den Bibliotheken, bei der Vergabe der Indikatoren mit den Paketen zu beginnen; bei Neuabschlüssen von Lizenzen sollte die Vergabe der Indikatoren standardmäßig in den lokalen Workflow integriert sein. Ferner sollten | |

| ТОР | Тур | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|------|--------|--|-----------------------------|
| | | diejenigen Zeitschriften identifiziert werden, die aktuell ausschließlich elektronisch verfügbar sind; diese Zeitschriften sollten möglichst bald mit Indikatoren versehen werden. | |
| | | Für den Produktivbetrieb der Fernleihe aus E-Zeitschriften wurde eine Handreichung erstellt. Bei vielen Zeitschriften ist nun sowohl die Bedienung der Fernleihe aus dem Print-Exemplar als auch die Bedienung der Fernleihe aus der E-Zeitschrift möglich. Da die Bereitstellung aus der E-Zeitschrift deutlich schneller erfolgt, ist eine Beschleunigung der Fernleihe insgesamt zu erwarten. | |
| 10. | | Sonstiges | |
| 10.1 | | Mahngebühren | |
| | | Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2013/2014 wurde die BSB seitens des Staatsministeriums nach dem Stand der Gebühren bzw. deren Anpassung gefragt. Ein Papier von Frau Knaf mit Informationen zu diesem Themenbereich liegt der KSI vor. Die UB-Direktoren haben sich in ihrer letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, die Mahngebühren an der unteren Grenze zu belassen. | |
| | | Die KSI einigt sich nach eingehender Diskussion auf folgende Eckpunkte für eine Empfehlung an die Konferenzen: | |
| | | - Die Mahngebühren sollen bayernweit vereinheitlicht werden. - Die Mahngebühren sollen mit 20 € für die 3. Mahnung und 30 € für die 4. Mahnung an der unteren Grenze belassen werden (die Gebühren für die 1. und die 2. Mahnung sind durch das Kostenverzeichnis festgeschrieben). | |
| | | - Bei einzelnen Bibliotheken sollen im Ausnahmefall höhere Ge- bühren möglich sein, wenn an diesen Bibliotheken – etwa durch einen anderen Nutzerkreis – ein höherer Verwaltungsaufwand entsteht. | |
| | A | Herr Hilpert wird beauftragt, einen Entwurf für die Empfehlung der KSI an die Konferenzen zu erarbeiten. | Herr Dr. Hilpert |
| 10.2 | | Verbundkonferenz 2013 | |
| | B A | Die diesjährige Verbundkonferenz findet am 26.11. statt. Als Beitrag der KSI auf der Verbundkonferenz ist das Thema Auskunft vorgesehen. Der Vortrag wird in der oben genannten Arbeitsgruppe vorbereitet; Ansprechpartner ist Herr Stöber. | Herr Dr. Stöber |
| 10.3 | | Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung | |
| | | Als Schwerpunktthemen für die nächste Sitzung sind die Bereiche Discovery Service und Auskunft vorgesehen. | |